

# ILE-Themenreihe geht in die nächste Runde

Am kommenden Dienstag geht es um Energiesparen am Gebäude

14.03.2024 | Stand 14.03.2024, 4:00 Uhr



Sie laden zum Vortrag ein: ILE-Managerin Manuela Topolski und Anton Schiller, fachkundiger Referent und 2. Bürgermeister der ILE-gemeinde Kirchberg. – Foto: Topolski

**Kirchberg.** Die ILE Grüner Dreieck setzt ihre Themenreihe fort und lädt Interessierte zur nächsten Veranstaltung ein. Am Dienstag, 19. März, um 19 Uhr öffnet die Grund- und Mittelschule Kirchberg ihre Türen für Vorträge rund um das Thema energieeffizientes und ökologisches Bauen und Sanieren.

Die Veranstaltung präsentiert zwei Referenten, die wichtige Aspekte im Bereich der Energieeffizienz und ökologischen Baustoffen beleuchtet werden. Wolfgang Kuchler vom Verbraucherservice Bayern, Energieberater und Baubiologe, gibt einen Überblick über die wesentlichen Punkte des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) sowie der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEEG). Sein Vortrag „Was muss ich bei Heizung und Förderung beachten?“ bietet Informationen für Hausbesitzer und Bauherren, um die aktuellen Fördermöglichkeiten optimal zu nutzen.

Des Weiteren wird Anton Schiller sen., Chef der Zimmerei Holzbau Schiller, über das klimagerechte und ökologische Sanieren mit natürlichen Dämmstoffen referieren. Sein Vortrag zeigt auf, wie durch den Einsatz nachhaltiger Baumaterialien nicht nur die Energieeffizienz gesteigert, sondern auch ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden kann.

Manuela Topolski, Managerin der ILE Grüner Dreieck, betont die Wichtigkeit der Veranstaltungsreihe. „Unsere Themenreihe zielt darauf ab, Bürgerinnen und Bürger mit wichtigen Informationen zu versorgen“, so Topolski. „Es ist von großer Bedeutung, dass wir gemeinsam über energieeffiziente Maßnahmen informieren und Möglichkeiten aufzeigen, wie jeder Einzelne seinen ökologischen Fußabdruck reduzieren kann.“

Die Themen dieser Veranstaltung sind gerade in der heutigen Lage angesichts der aktuellen Herausforderungen im Bereich des Umwelt- und Klimaschutzes topaktuell. Energieeffizientes Bauen und Sanieren trägt nicht nur zur Reduzierung des Kohlendioxid-Ausstoßes bei, sondern hilft auch dabei, langfristig Energiekosten zu senken und den Wohnkomfort zu steigern.

Besonders hervorgehoben wird von Topolski die Wichtigkeit der Informationen zu den aktuellen Fördermöglichkeiten. Die Teilnehmer haben die Chance, sich frühzeitig über Förderprogramme zu informieren und entsprechende Maßnahmen rechtzeitig zu planen, bevor die Fördertöpfe erschöpft sind.

– bb